

› Kunststofftechnik plus Entwicklungskompetenz

Bessere Wege finden

Gerade kleinere Unternehmen können ein grosses Innovations- und Entwicklungspotenzial entfalten. Die Pfaff GmbH auf der deutschen Seite des Dreiländerecks ist so ein Unternehmen, das Kunststoff-Spritzguss nicht als herstellungstechnische Standardanwendung, sondern als projektspezifische Entwicklungsaufgabe begreift.



Eine vollelektrische 2K-Spritzgiessmaschine, ein Sechs-Achs-Roboter und eine Verpackungsmaschine befinden sich als Produktionszelle in einer Reinraumbox der Klasse 7. Damit kann Pfaff das Handling und die Verpackung der fertig gespritzten Produkte unter Reinraumbedingungen garantieren.

Fünfzehn 1K- und 2K-Spritzgiessmaschinen stehen in den blitzsauberen Produktionshallen der Pfaff GmbH in einem historischen Industriegelände im badischen Waldkirch, und die Ausstattung ist auf dem neuesten Stand. An einigen der vollelektrischen Ma-

schinen gibt es Reinraumkabinen, Robotsorgen für Entnahme und Handling der Spritzteile, für einige Anwendungen gibt es vollautomatische Verpackungsanlagen direkt an der Maschine. Auf so eine Ausstattung kann man durchaus stolz sein. Pfaff reicht das aber nicht.

«Natürlich brauchen wir diese Maschinen-ausstattung, um höchste Produktqualität produzieren zu können», sagt Andreas Buff, technischer Leiter und Entwickler des 17 Mitarbeiter starken Unternehmens. «Aber unser eigentliches Potenzial liegt nicht in der zugekauften Technik, sondern in unserem Wissen, wie wir vorgegebene Produktdesigns in die beste Herstellungstechnik umsetzen.»

Auftraggeber aus verschiedensten Branchen

Einen deutlichen Schwerpunkt bilden bei Pfaff Aufträge aus der Medizin- und Dentaltechnik, was auch die Zertifizierung nach EN ISO 13485 belegt. Eine Reihe von Auszeich-

nungen, die Pfaff für wegweisende Arbeit bekommen hat – Fire of Creation Award für Injection Molding Design Excellence, zwei Mal den Innovationspreis der Technologiestiftung BioMed Freiburg und der Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau – würdigt vor allem die geleistete Entwicklungsarbeit für medizintechnische Produkte aus Kunststoff. Schon bald nach der Gründung vor 25 Jahren hat sich Pfaff zum Entwicklungspartner grosser nationaler und internationaler Unternehmen aus der Medizintechnik, aber auch aus der Elektrotechnik, der Sensorik und dem Automotive-Segment entwickelt. Dabei stehen oft neue Produkte und die Umsetzung von Funktionselementen aus anderen Materialien (z. B. Metall), in Spezialkunststoffe mit besonderen Eigenschaften im Vordergrund. Und das heisst in der Regel, dass die Auftraggeber kreative Ansätze erwarten und nicht die Standardlösungen, die für weniger anspruchsvolle Anwendungen vielleicht genügen würden.

«Wir können den Teil der Entwicklungsarbeit übernehmen, der sehr materialspezifisch und an die Herstellungstechnik gebunden ist», sagt Andreas Buff. «Bestimmte Lösungen, die wir finden, werden auch in Branchen interessant, die auf den ersten Blick ganz unterschiedlich sind», ergänzt Geschäftsführerin Corinna Pfaff. Das zieht sich wie ein roter Faden durch die Arbeit von Pfaff – bessere Lösungen finden, als die Auftraggeber es erwarten.

Kontakt

Pfaff GmbH
Spritzgiesstechnik
Spinnereistrasse 4-6
D-79183 Waldkirch
Telefon +49 (0)7681 49397-0
info@pfaffgmbh.com
www.pfaffgmbh.com



Bilder: Arburg

Die Pfaff GmbH produziert mit modernster Fertigungs- und Herstellungstechnik High-Tech-Kunststoffteile auf einer Fläche von 700 Quadratmetern.